

**Protokoll der Sitzung des Arbeitskreises Fischerei
25.3.2010, Sierksdorf, Haus des Gastes**

1. Begrüßung Sven Oldhof

2. Genehmigung des Protokolls vom 02.09.2009

Das Protokoll wird von den anwesenden AK-Teilnehmern genehmigt.

2a. Änderung der Tagesordnung

Die Wahlen werden vorgezogen

2b. Vorstellungsrunde

Durch den erweiterten Kreis der Teilnehmer ist eine Vorstellungsrunde erforderlich.

3. Bericht des Arbeitskreissprechers Sven Oldhof

Der Projektantrag „Fischereierlebnishafen Niendorf“ wurde am 02. März 2010 dem Hauptausschuss der Gemeinde vorgelegt. Die Gesamtkosten für das Projekt betragen ca. 800.000,00 Euro. Der Hauptausschuss hat einstimmig der Realisierung zugestimmt. Die Auftaktveranstaltung „Ostseenetzwerk Fischerei“ fand am 15. Februar 2010 statt. Siehe Anlage.

Am 18. März.2010 fand ein Treffen beim LLUR in Flintbek statt. Das LLUR hat Unterstützung angeboten. „Wo Fisch drauf ist soll auch Fisch drin sein und nicht der Tourist rausgucken.

Protokoll siehe Anlage.

4. Bericht der Regionalmanagerin Tanja Schridde

Die neuen Förderrichtlinien für den Bereich Fischerei sind da. Dabei ist die Vielfältigkeit der förderfähigen Maßnahmebereiche erstaunlich. Dies gibt Anlass, weitere Aktive aus der Fischerei sowie institutionelle Vertreter als Ideengeber für die Mitarbeit im AK zu gewinnen. Der Fischereielehrpfad heißt jetzt Netzwerk Ostseefischerei. Das Land Schleswig-Holstein hat die Finanzierung der Nettokosten komplett übernommen. Die Kommunen müssen nur die Mehrwertsteuer (ca. 300,00 Euro) tragen.

5. Neuwahl eines Mitgliedes des Entscheidungsgremiums

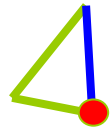
Kjell Ficht hat mitgeteilt, dass er zukünftig nicht mehr dem Arbeitskreis zur Verfügung steht. Damit scheidet er auch aus dem Entscheidungsgremium aus. Eine Neuwahl ist erforderlich.

Wahlvorschlag: Klaus Krüger, Fischer im Nebenerwerb

Abstimmung: einstimmig

6a. Uwe Kirchhoff

In Travemünde hat sich der Verein Ostseelachs e.V. gegründet. Der Verein hat das Ziel, die Ostseelachse wieder in der Ostsee anzusiedeln. Travemünde gehört nicht zur AktivRegion ILB. Tanja Schridde und Dieter Rodewald werden klären, ob ein/e Beitritt/Zusammenarbeit trotzdem möglich ist.



Um den Ostseelachs wieder anzusiedeln ist es erforderlich, dass der Fisch seinen Weg zu den Laichplätzen finden kann. Die Trave ist sicherlich dafür geeignet. In der Kremper Au bei Neustadt in Holstein wird dies nicht möglich sein.

6b. Projektidee „Fischereilehrpfad“, Inspektour Anke Tieken und Evelyn Fichtner

Das Projekt wurde umbenannt ist Netzwerk Ostseefischerei.

Es folgte eine rege Diskussion, was in das Projekt einfließen soll. Diese Diskussionsrunden haben bereits mehrere Male stattgefunden.

Neuer Aspekt ist der Vorschlag einer Zusammenarbeit mit dem OHT. Hier wurde das Thema „Fisch“ neue aufgenommen. Es sollten Synergieeffekte genutzt werden.

Die Angelfischerei soll zunächst nicht in die Projektidee mit einfließen. Das gleiche gilt für die Gastronomie.

Inspektour plädiert für ein Restaurantzertifikat für „echten“ Ostseefisch.

7. Projektidee „Erlebnishafen Niendorf“

Die Projektidee ist vorerst abgeschlossen. Sabine Franke von Franke's Landschaften und Objekte hat Ihre Idee zum Umsetzung der Kommune vorgelegt. Der Hauptausschuss der Gemeinde Timmendorfer Strand hat der Umsetzung zugestimmt.

8. Projektidee Angelkutterfahrten, egoh, Silke Uplegger

Der Heiligenhafener Hochseeangelflotte klagt über einen Rückgang der Gäste. Kein Fische = keine Angler. Dem Heiligenhafener Verkehrs Betriebe ist es sehr gelegen, die Kutter weiter im Hafen zu haben. Die Gäste verbinden Kutter mit Fischerei.

Ostern sind Meerereskundungsfahren geplant. Das Erlebnis Schiffahrt soll mit dem Meerelerleben kombiniert werden. Ca. 10 Schiffe werden teilnehmen.

Ulli Böttcher weißt darauf hin, dass es ab 2018 eine neue Fahrgastschiffverordnung gibt.

Diese könnte eine komplette Aufgabe der Fahrgastschiffe bedeuten.

9. Projektidee für Sierksdorf, Bodo Willert

Es ist angedacht, an der Promenade einen maritimen Info-Pfad einzurichten. Diese soll dann mit Stöder, Tonnen u. ä. Gerätschaften ausgestattet werden.

10. Termin für das nächste Treffen

Es wird kein fester Termin vereinbart.

7. Sonstiges

entfällt

Beginn: 18:30 Uhr, Ende: 20:30 Uhr

Protokoll: Sabine Oldhof